

# Gemeinde Eilendorf

Der Gemeindedirektor

Abtlg.: ..... Az.: .....

(5104) Eilendorf, den 16. April 1962  
Landkreis Aachen  
Fernruf Aachen 5344/45  
Postschließfach 40

Gemeinde Eilendorf Landkreis Aachen

s iehe Rückseite!

5104 E i l e n d o r f

Sehr geehrter Herr

Unsere Freiwillige Feuerwehr braucht Nachwuchs. Sie könnten fragen: "Was geht das mich an?" Vielleicht darf ich Sie dennoch bitten, den Brief zu Ende zu lesen.

Durch das Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen vom 25.3.1958 sind u.a. die Gemeinden Träger des Feuerschutzes, d.h., die Abwehr von Gefahren, die durch Schadensfeuer, Unglücksfälle oder durch Naturereignisse drohen, ist Aufgabe der Gemeinden. Darum haben die Gemeinden den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren zu unterhalten.

Damit die Freiwillige Feuerwehr ihrer Aufgabe gewachsen ist, hat die Gemeinde erst dieser Tage unter Aufwendung erheblicher Mittel ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF 16) angeschafft. Es handelt sich um ein Fahrzeug der Spitzenklasse.

Die Aufrüstung der Feuerwehr kann jedoch nur dann einen Sinn haben, wenn Männer da sind, die sich dieser Ausrüstung im Einsatz bedienen. Gerade in den letzten Jahren haben wir erfahren müssen, wie notwendig eine einsatzbereite Freiwillige Feuerwehr ist, wenn es darum geht, Notstände abzuwehren. Man braucht nur auf die Hochwasserkatastrophe im vergangenen Sommer hinzuweisen.

In den letzten Jahren war es möglich, eine größere Anzahl junger Männer für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen. Damit ist bewiesen, daß auch heute noch, wo so viel von materialistischer Lebensauffassung die Rede ist, nicht alle den "Ohne-mich-Standpunkt" einnehmen, wenn zum Dienst an der Allgemeinheit aufgerufen wird, daß im Gegenteil die jungen Männer ansprechbar sind für die Bereitschaft, Leben und Gut ihrer Mitmenschen zu schützen. Aber die Gemeinde hat ihr Soll noch nicht erfüllt. Darum wende ich mich an Sie.

Am Mittwoch, dem 25. April 1962, 20 Uhr, findet im Lokale Josef Geulen eine Besprechung statt, zu der ich Sie hiermit herzlichst einlade. Bei dieser Gelegenheit sollen alle etwaigen Fragen mit der Wehrleitung und der Gemeindeverwaltung besprochen werden. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie meiner Einladung folgen, und wenn Sie einen Freund hätten, ihn mitbringen würden.

Ich begrüße Sie und schließe mit dem Wahlspruch der Freiwilligen Feuerwehr:

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!



Umseitiges Schreiben richten an:

1. Josef Aretz, Kirchstraße 5
2. Jakob Bree, Karlstraße 72
3. Kornel Förster, Mühlenstraße 2
4. Heinz Meys, Franzstraße 86
5. Josef Reder, Mühlenstraße 6
6. Ludwig Winands, Karlstraße 100
7. Gerd Erkens, Bruchstraße 20
8. Dieter Schories, Brückstraße 23
9. Hans Hahnengreß, Franzstraße 43
10. Heinz Hahnengreß, Fr.-Wilhelm-Str. 40
11. Günter Kropp, Stapperstraße 76
12. Hans Wahlen, Schönforster Str. 59
13. Leo Lauter, Franzstraße 19
14. Franz Herwartz, Marienstraße 36
15. Stefan Herpers, Breite Str. 6
16. Eduard Leuchter, Freunder Str. 80
17. Gerhard Schmitz, Kapellenstraße 13
18. Wilhelm Koch, Bruchstraße 16
19. Matthias Kochs, Grubenstraße 25
20. Wilhelm Bleilevens, Nirmer Str. 30
21. Wolfgang Diener, Brander Straße 3
22. Alo Sistermann, Galmeistraße 2
23. Josef Faymonville, Severinstraße 6
24. Willi Classen, Am Bongard 11
25. Karl Sion, Franzstraße 90
26. Franz Mansheims, Brückstraße 12
27. Erich Schneiders, Stapperstraße 69
28. Willi Frantzen, von-Coels-Straße 17
29. Karl Leimbach, von-Coels-Straße 60
30. Winfried Kreuzers, Stapperstraße 77
31. Albert Erkens, Wamichstraße 29
32. Richard Reinard, Brühlstraße 10
33. Josef Frantzen, Kaiserstraße 82
34. Theo Frantzen, Kaiserstraße 82
35. Adam Müllejans, Nirmer Straße 37
36. Herbert Krüttgen, Steinstraße 57 a
37. Josef Bayer, Bahnhofstraße 55
38. Eberhard Thiel, Bahnhofstraße 10 2
39. Horst Mibus, von-Coels-Straße 36
40. Willi Hülser, Wamichstraße 32
41. Willi Müllejans, Lindenstraße 3
42. Josef Müllejans, von-Coels-Straße 196
43. Helmut Stollmann, Zeppelinstraße 40
44. Josef Lapp, Galmeistraße 5
45. Heinz Burzlaff, Korneliusstraße 2
46. Manfred Mohr, Grubenstraße 4
47. Hans-Josef Rippen, Severinstraße 21
48. Paul Rippen, Severinstraße 21
49. Hans Merx, Karlstraße 127/III
50. Günter Debets, Brühlstraße 27